

[48166.]

**Zum
Literarischen
Weihnachts-Anzeiger**

der
Illustrirten Frauen-Beitrag,
der am Kopfe den Vermerk enthält:
„Alle im Inseratentheil angezeigten Bücher
und Musikalien sind in jeder größeren
Buchhandlung vorräthig.“

gingen ferner nachstehende Inserate ein:
Bibliographisches Institut, Leipzig:
Deutsche Klassiker.

Ausländische Klassiker.
Mähly, Geschichte der antiken Literatur.

Breitkopf & Härtel, Leipzig:
Froriep, Anatomie für Künstler.

J. Engelhorn, Stuttgart:
Kübler, das Hauswesen.

S. Hirzel, Leipzig:
Rückert, die Weisheit des Brahmanen.

— Sawitri.
Kalidasa, Sakuntala.

Gudrun, übers. v. Klee.
Gedichte Walthers v. d. Vogelweide (Simrock).

Jaeger'sche Buchh., Frankfurt a/M.:
Schlienbecker's Kochbuch.

G. A. Liebeskind, Leipzig ferner:
Baumbach, Frau Holde.

J. B. Mezler'sche Buchh., Stuttgart:
Sealsfield, drei Erzählungen.

— Tofeah.
E. Morgenstern, Breslau:

Aeschylus, übers. v. Bruch.
Sophokles, übers. v. Bruch.

Hellas. Tyr. Dichtungen, übers. v. Bruch.
Dttmann, deutsches Heldenbuch.

R. Preß, Augsburg:
Thiersch, Colonien in Nordamerika.

Jul. Riegelmann, Wernigerode:
L. W., Eichenblatt's Lebenslauf.

Schulze & Co., Leipzig:
Auer, d. liebe Gott geht durch d. Wald.

Louis Senf, Leipzig:
Stille, deutsches Land u. deutsche Lieder.

L. Staackmann, Leipzig:
Spielhagen, Quisiana.

— platt Land.
Georg Wigand, Leipzig:

Goethe-Album. Ill. v. L. Richter.
Hermann u. Dorothea. Ill. v. Richter.

Deutsches Balladenbuch.
Hebel's allemannische Gedichte.

Richter, Tagebuch.
Märchen für Dich und Mich.

Die Ausgabe der drei Abtheilungen des
Weihnachts-Anzeigers erfolgt mit den Nummern
vom 15. Nov., 29. Nov. und 13. December.

Die Schlusstermine für die Annahme von
Inserat-Aufträgen für die I. Abtheilung sind
der 30. October, für die II. Abtheilung der
13. November, für die III. Abtheilung der
27. November.

Den verehrlichen Sortiment-Handlungen

wird ergebenst anheimgestellt, sich mit Borrath
der angezeigten Bücher zu versehen.

**Die Expedition
der Illustrirten Frauen-Beitrag
in Berlin.**

**Gesamt-Verlags-Katalog des
deutschen Buchhandels.**

[48167.]

Der Druck hat begonnen! Zudem ich
mit Bekanntmachung dieser Thatsache meine
Veröffentlichungen im Börsenblatt fortsetze, be-
merke ich zunächst, daß ich es s. Z. nicht für
zweckmäßig erachtete, die Aufsätze im redactio-
nellen Theil des Börsenblattes um weitere zu
vermehrten. Nur will ich bemerken, daß das,
was betr. Herr Anonymus in seinem letzten
Artikel als das Schlussergebnis seiner Be-
hauptungen und seiner Discussion hinstellte,
bereits klar und deutlich in meinem ersten
Circular im Börsenblatt Nr. 122 ausgesprochen
war, nämlich daß Gesamt-Katalog und Fach-
kataloge zwei verschiedene Unternehmungen sind!!
Zunächst wird der Gesamt-Katalog gedruckt, u.
ist es selbstverständlich, daß Niemand an die
Fachkataloge gebunden ist, wer sich bei ersterem,
sowohl was Inhalt als Kostenpreis betrifft,
getäuscht fühlen sollte. Ich habe die Einrichtung
getroffen, daß mindestens die Haupt-Centralorte,
Berlin, Leipzig, Stuttgart, Wien, Bände für
sich geben.

Der Band II., Berlin, ist begonnen, alle
andern sollen rasch folgen. Band I. wird Vor-
rede und Inhalts-Verzeichnisse bringen. Dringend
bitte ich diejenigen geehrten Firmen, welche mit der
Einsendung ihrer Manuscripte noch im Rückstand
sind, um unverzügliche Einsendung, damit keine
Verzögerung eintritt. Außerdem wird mir so
manches directe Schreiben dadurch erspart.

Münster, den 19. October 1880.
Adolph Ruffel.

[48168.] Am 29. November und folgende
Tage gelangt hier die bedeutende

Musikalische Bibliothek

des Herrn Dr. F. Gehring in Wien durch
Herrn Rud. Lepke, Kochstrasse 29, Saal I,
zur Versteigerung.

Die Sammlung, circa 1700 Nummern aus
allen Gebieten der theoretischen und prak-
tischen Tonkunst umfassend, besteht grössten-
theils aus älteren, seltenen Werken und ist
besonders reichhaltig in solchen des XVI—
XVIII. Jahrhunderts. Von hervorragender
Bedeutung ist die aus circa 600 Nummern
bestehende Sammlung dramatischer Musik-
werke.

Der Katalog, welcher nur auf Verlangen
versandt wird, wurde von mir angefertigt.
Ich übernehme die Auktions-Aufträge zu
prompter und gewissenhafter Ausführung.

Albert Cohn.
Berlin W., Mohrenstrasse 53.

P r o s p e c t e .

[48169.]

**Das
Berliner Modenblatt**

bringt Beilagen in ca. 55,000 Expl. (incl. Oester-
reich) zur Verbreitung. Die Höhe der Gebühren
richtet sich nach dem Format der Prospective und
bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Berlin. Berliner Modenblatt
(F. Ehardt).

Antiquarische Kataloge.

[48170.]

Wir richten hiermit wiederholt das Er-
suchen an die Herren Antiquare, regelmässig
ein Exemplar derjenigen Verzeichnisse ihres
antiquarischen Lagers einzusenden, welche
für die Leser des

**Literaturblatt für germanische
und romanische Philologie.**

Unter Mitwirkung von Professor Dr. Karl
Bartsch herausgegeben von Dr. Otto
Behaghel, Docenten der german. Philo-
logie, und Dr. Fritz Neumann, Docenten
der roman. und engl. Philologie an der
Universität Heidelberg.

von Werth sind. Dieselben werden an be-
sonderer Stelle gratis angezeigt.

Die Zusendung kann direct an die Heraus-
geber des Literaturblattes oder an uns zur
Weiterbeförderung an dieselben geschehen.
Heilbronn. Gebr. Henninger.

Mittheilung.

[48171.]

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kennt-
niß, daß wir in Folge unliebhamer Vorkommnisse
keinerlei directe Sendungen mehr ausführen
werden. Directe Bestellungen finden sofort Er-
ledigung und werden den betr. Commissionären
zur Weiterbeförderung übergeben.

Um auch die auf gewöhnlichem Wege ein-
laufenden Verlangzetteln ohne Aufenthalt expe-
diren zu können, werden wir künftighin wöchent-
lich 3 mal Pakete ausfahren lassen und zwar
Dienstag, Donnerstag und Freitag.

Leipzig, den 20. October 1880.
J. Schuberth & Co.

Inserate für die Schweiz

[48172.] finden die größte Verbreitung in den
Basler Nachrichten.

7000 Auflage.

Inserationspreis für die Petitzeile 20 S.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre
Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren
Haafenstein & Bogler zukommen zu lassen.

Recensions-exemplare sind erwünscht und
werden möglichst schnell und gewissenhaft be-
sprochen.

Basel. Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

[48173.]

Inserate

chemischer u. technischer Werke
erzielen in dem *Literarischen Anzeiger*
zu dem in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-techn. Repertorium

von Dr. Emil Jacobsen

die besten Erfolge und ist denselben eine
dauernde Wirkung gesichert, da das „*Reper-
torium*“ in grosser Auflage verbreitet, lange
Zeit in den Händen der *Gewerbetreibenden,
Fabrikanten, technischen Chemiker und Apo-
theker* verbleibt.

Gefällige Aufträge für den demnächst
erscheinenden Jahrgang 1879, I. Sem. er-
bitte *umgehend*. Insertionsgebühren: 30 S
für die breite (nicht getheilte) Zeile oder
deren Raum.

Berlin. R. Gaertner.